

## LEBENS LAUF NINA MATHIES

Nina Mathies tritt bei den ÖH Wahlen 2023 für den VSStÖ als bundesweite Spitzenkandidatin an.

Weil sie studieren für alle möglich machen will, kämpft sie unter dem Motto **"Laut für Alle!"** für **soziale Absicherung, gerechte Studienbedingungen, leistbares Wohnen und für diverse Hochschulen**. Mit diesen vier Säulen fordert die 22-Jährige Entlastung für Studierende in der Teuerung ein.



Schon in der Schulzeit in Vorarlberg hat sie erkannt, wie ungerecht das Bildungssystem ist. Dass die Chancen im Bildungssystem nicht für alle gleich sind, sondern vererbt werden, hat Nina schon als Schulsprecherin bekämpft. Als Landesschulsprecherin der Gymnasien konnte sie ein Sprachrohr für alle Schüler\_innen in Vorarlberg sein und für Verbesserung im Schulsystem eintreten. Nach der Matura 2019 zog sie nach Wien und hat als Erste in ihrer Familie ein Studium aufgenommen. Auch als Studentin hat Nina die Ungerechtigkeiten im Studium nicht einfach so hingenommen. Gerade an einer technischen Hochschule hat Nina von Studienbeginn an erfahren, wie viele Hürden queeren und weiblichen Studierenden in den Weg gelegt werden. Seither setzt sie sich als stellvertretende Vorsitzende der ÖH BOKU für alle Studierenden ein, die keine Privilegien in die Wiege gelegt bekommen haben. Als Sozialsprecherin des VSStÖ setzt sie sich für die soziale Absicherung aller Studierenden durch ein gerechtes Beihilfensystem und die Ausfinanzierung der Hochschulen ein.

"Wir studieren in Zeiten der Krisen. Klimakrise, Coronapandemie, Teuerung. Wir Studierenden sind seit Jahren auf Anschlag. Gleichzeitig stehende Hochschulen still und die Bundesregierung lässt uns im Stich. Doch es muss nicht so bleiben, wie es ist. Als Vorsitzende der ÖH setze ich mich für eine Hochschule ein, die tatsächlich für alle Studierenden da ist!", erzählt Nina über die "Laut für Alle!"-Kampagne.

Nina Mathies ist laut für alle Studierenden. Sie will soziale Absicherung und gerechte Beihilfen, gerechte Studienbedingungen mit dem VSStÖ-Teilzeitstudium, leistbares Wohnen und einen Mieten- und Energiepreisdeckel und diverse Hochschulen durch einen Aktionsplan gegen Rassismus an Hochschulen.

- seit 2022:** Sozialsprecherin und Spitzenkandidatin des VSStÖ
- seit 2021:** stellvertretende Vorsitzende der ÖH BOKU  
Gruppensprecherin des VSStÖ BOKU
- 2020-2021:** Bundesvorsitzende der Aktion kritischer Schüler\_innen
- seit 2019:** Bachelorstudium Umweltingenieurwissenschaften an der Universität für  
Bodenkultur Wien
- Mai 2019:** Matura am Bundesgymnasium Dornbirn
- 2018-2019:** AHS-Landesschulsprecherin in Vorarlberg
- 2017-2018:** Schulsprecherin am Bundesgymnasium Dornbirn

